

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	49 (1976)
Heft:	3
Artikel:	Erhebung über die Essgewohnheiten und die bei der Truppe beliebtesten Menus
Autor:	Luthiger
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-518503

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erhebung über die Essgewohnheiten und die bei der Truppe beliebtesten Menus

Aufgrund des Ausbildungsplanes 1975 – 1977 der hellgrünen Funktionäre der Fest Br 23 wurde im WK 1975 (25. 9. – 18. 10. 75), unter der Leitung des Qm Fest Rgt 23, bei den folgenden Truppen eine Erhebung über die Essgewohnheiten und die beliebtesten Menus durchgeführt:

Fest Rgt 23
Geb S Bat 12
Geb Füs Bat 87
FP 32

Das ausgewertete Resultat liegt nun vor und ist so interessant, dass das Ergebnis Ihnen bestimmt bei der Aufstellung und Gestaltung zukünftiger Verpflegungspläne ausserordentlich wertvolle Dienste leisten wird. Ich bin überzeugt, dass die Truppe dankbar auf die Realisierung der in der Erhebung zum Ausdruck gebrachten Wünsche reagieren wird, sei es durch eine positivere Einstellung zum Dienstbetrieb ganz allgemein, sei es psychologisch gesehen durch eine erhöhte Dienstfreudigkeit.

Oberstlt Luthiger
KK Festungsbrigade 23

Bemerkungen zur Erhebung über die Essgewohnheiten und die bei der Truppe beliebtesten Menus

1. Die Erhebung wurde bei Auszugstruppen im Herbst 1975 durchgeführt.
2. Wetterbedingungen zur Zeit des WK: Erste zwei Wochen mehrheitlich schön in der dritten Woche Regen und Schnee.
3. Standorte der Truppen: Zentraler Alpenraum
4. Die befragten Truppen rekrutierten sich ausnahmslos aus der deutschsprachigen Schweiz (Kantone Uri, Luzern, Graubünden, Bern, Wallis [Oberwallis], Nidwalden).
5. Es gelangten insgesamt 317 Fragebogen zur Auswertung, wobei gleichermaßen Of, Uof und Sdt befragt wurden.
6. Die bemerkenswertesten Feststellungen aus der Erhebung sind (Bewertungspunkte in Klammer):

1. Das bevorzugte Frühstück ist wie folgt zusammengestellt:

Milchkaffee	(213)	67 %
Brot		
Butter und Konfitüre		
Käse		

2. Zu den Hauptmahlzeiten werden Suppe und Brot gewünscht. (242, 216) 76 bzw. 68 %

3. Die gefragtesten Menus sind:

– Plätzli und Bratkartoffeln	(184)	58 %
– Fisch und Salzkartoffeln	(179)	56 %
– Braten und Kartoffelstock	(211)	66 %
– Schüblig und Kartoffelsalat	(164)	51 %
– Fleischvögel und Teigwaren / Reis oder Knöpfli mit Käse	(218)	68 %
– Koteletten und Teigwaren / Reis mit Tomatensauce und Käse	(221)	69 %
– Geschnetzeltes und Curryreis	(265)	83 %
– Ragout und Mais	(171)	54 %
– Curryvoressen, Teigwaren / Reis	(176)	55 %
– Käseschnitten, Salat	(176)	55 %

- Käse- und Wurstsalat	(168)	53 %
- Siedfleisch, Speck, Wurst, grüne Bohnen, Salzkartoffeln	(186)	58 %
- Gnagi, Speck, Siedfleisch, Wurst, Sauerkraut, Salzkartoffeln	(196)	61 %
4. Die Truppe schätzt als Dessert frische Früchte und auch Crèmes.	(223, 111)	70 bzw. 35 %
5. Tee wird nicht zu jeder Mahlzeit gewünscht.	(142)	44 %

Ebenfalls recht grosser Beliebtheit erfreuen sich:

- Bratwurst, Bratkartoffeln	(117)	36 %
- Rösti, Speckwürfeli	(118)	37 %
- Hackbraten, Salzkartoffeln	(105)	33 %
- Hackfleisch mit Teigwaren / Reis / Knöpfli	(107)	33 %
- Ravioli, Käse, Salat	(123)	38 %
- Wurstwegen, gemischter Salat	(107)	33 %
- Käse, Schälkartoffeln, gemischter Salat	(131)	41 %
- Gulasch	(121)	38 %
- Pot-au-feu	(123)	38 %
- Fatzelschnitten, Apfelmus	(101)	31 %
- Frucht- und Käsekuchen	(135)	42 %
- Bircher Müesli	(118)	37 %

Dagegen scheinen sich Poulets, Blut- und Leberwürste sowie Kutteln keiner grossen Beliebtheit zu erfreuen.

Zur Illustration veröffentlichen wir nachstehend einen Auszug aus dem sehr umfangreichen Fragebogen:

Fragebogen

betr. Essgewohnheiten und beliebteste Menüs

1. Frühstück

Welche Getränke ziehen Sie vor:

- 1.1. Milchkaffee
- 1.2. Schwarztee
- 1.3. Kakao

2. Hauptmahlzeiten

Mittag- und Nachtessen

- 2.1. Wünschen Sie dazu eine Suppe? Ja / Nein
- 2.2. Möchten Sie, dass regelmässig Brot abgegeben wird? Ja / Nein

Wählen Sie aus den nachstehenden Menuvorschlägen
(stets mit dazu passendem Gemüse oder Salat)
das von Ihnen bevorzugte Fleisch (Fleischersatz).

2.3. Bratkartoffeln

- Plätzli
- Bratwurst
- Poulet

3. Spezielle Gerichte

Bezeichnen Sie die Ihnen besonders zusagenden Gerichte:

- 3.1. Ravioli mit Käse und Salat
- 3.2. Teigwaren, Reis oder Maisschnitten mit Apfelmus
- 3.3. Teigwaren oder Reis mit Curryvoressen
- 3.4. Teigwaren oder Reis mit Kutteln

Wir danken Oberstlt Luthiger für die interessanten Ergebnisse in der Annahme, diese Hinweise seien den Fouriern beim Aufstellen des nächsten Menuplanes nützlich. Gleichzeitig erinnern wir daran, dass wir an der Zustellung solcher Erhebungen interessiert sind.